

Die Einrichtung

Die Stiftung "Dr. Georg Haar" ist strukturell in der Lage, auf besondere Problemsituationen schnell und flexibel zu reagieren

Die Villa Anna hat ihren Namen von Anna Carola Felicitas Haar. Im Herbst 2008 wurde der Dreiseitenhof in Niedergrunstedt bezogen. In diesem ruhig gelegenen Ortsteil von Weimar lässt sich die ländliche Atmosphäre mit der städtischen Infrastruktur sehr gut verbinden. Die ländliche Umgebung schafft für Kinder und Jugendliche einen attraktiven Ort zum Leben, der Geborgenheit und optimale Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Aufnahme und Betreuung

Die Aufnahme in die „Villa Anna“ erfolgt nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 34, § 35 und § 35a integrativ. In familienähnlichen Strukturen können wir Mädchen und Jungen im Alter von 5 (Vorschule) bis 18 Jahren eine Alternative bzw. Ergänzung zum Elternhaus bieten. Dafür stehen derzeit circa 9 Plätze zur Verfügung. Der pädagogische Prozess wird im Hilfeplangespräch mit Jugendamt, Eltern und Kind geplant. Zusätzlich bieten wir nach Bedarf Mutter-Kind-Projekte, flexible Nachbetreuungsformen, Erziehungsbeistandschaften in Verbindung mit zuvor erfolgter stationärer Maßnahme an.

Schwerpunkt der Arbeit

Familienunterstützend und nicht familienersetzend zu arbeiten ist die Maxime des Erzieherteams der „Villa Anna“, das aus erfahrenen und hoch-motivierten Mitarbeiter-Innen besteht. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Biographie- und Beziehungsarbeit, die sich am humanistischen Grundgedanken des Leitbildes der Stiftung „Dr. Georg Haar“ orientieren und in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern oder Sorgeberechtigten maßgebend sind. Eine enge und gute Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und allen Beteiligten ist dabei von großer Wichtigkeit. Aktuelle und weitere Informationen zur Villa Anna und der Stiftung "Dr. Georg Haar", erhalten sie im Internet unter: www.stiftunghaar.de